

* A.-G. für Verwertung von Kartoffelfabrikaten in Berlin,

Dorotheenstr. 11.

Gegründet: 26./6. bzw. 30./7. 1912 mit Wirkung ab 1./9. 1911; eingetr. 7./9. 1912. Gründer: Verwertungsstelle für Kartoffelfabrikate m. b. H. vertreten durch den Fabrik-Dir. Wilh. Strohe in Frankf. a. O. als Geschäftsführer, Fabriken für Kartoffelfabrikate Frankf. a. O. u. Wronke m. b. H., vertreten durch Gustav Rewald zu B.-Wilmsdorf als Liquidator, Rittmeister a. D. Franz Benary, Neu-Cölln (Prieognitz); Fabrikbes. Gottlieb Paul, Belzig; Kaufm. Carl Mühlenthal, Berlin. Von den Gründern brachte auf das A.-K. in die Akt.-Ges. ein: Verwertungsstelle für Kartoffelfabrikate m. b. H., das bisher unter dieser Firma betriebene Unternehmen mit dem Firmenrecht u. allen Aktiven nach dem Stande der Bilanz vom 31./7. 1911, jedoch unter Ausschluss der in dieser Bilanz ausgewiesenen Anteile an den Fabriken für Kartoffelfabrikate Frankf. a. O. u. Wronke m. b. H. im Werte von M. 1 150 000. Insbes. wurden übernommen alle Rechte u. Verbindlichkeiten aus den zurzeit laufenden Lieferungs- u. Abnahmeverträgen etc., sowie die Rechte u. Pflichten aus den mit der Deutschen Stärke-Verkaufsgenossenschaft m. b. H. in Berlin geschlossenen Verträgen. Dies eingebrachte Aktivvermögen belief sich auf M. 2 400 776. Von diesem Betrage entfielen auf Beteilig. 59 660, Hypoth. 60 000, Effekten 19 031, Wechsel 7089, Waren 1 601 739, Forder. M. 653 255. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. die gesamten Schuldverbindlichkeiten im Betrage von M. 283 295, sowie die nach der Bilanz v. 31./7. 1911 bestandenen Verpflicht. zur Zahlung der Div. u. Tant. im Gesamtbetrage von M. 327 944. Nach Abzug der übernommenen Passiven in Höhe von M. 611 240 von den eingebrachten Werten im Betrage von M. 2 400 776 verblieben M. 1 789 536, für die der Verwertungsstelle für Kartoffelfabrikate m. b. H. M. 1 523 000 in Aktien zum Kurse von 110% u. ausserdem M. 114 236 in bar gewährt wurden. Fabriken für Kartoffelfabrikate in Frankf. a. O. u. Wronke m. b. H. in Liquid. das bisher unter dieser Firma betriebene Unternehmen mit allen Aktiven nach dem Stande der Bilanz v. 31./7. 1911. Insbes. wurden übertragen alle Rechte u. Verbindlichkeiten aus den zurzeit laufenden Lieferungs- u. Abnahmeverträgen etc. Dies eingebrachte Aktivvermögen belief sich auf M. 1 745 000. Von diesem Betrage entfielen a) auf die in Frankf. a. O. belegenen Grundstücke M. 213 271, b) auf die in Wronke belegenen Grundstücke M. 49 460, c) auf das in Reppen belegene Grundstück M. 6000, zus. M. 268 732, auf Gebäude a) in Frankf. a. O. 215 463, b) in Wronke 416 109, zus. M. 631 572, auf Masch. a) in Frankf. a. O. zu den Grundstücken gehörige 208 980, bewegl. 73 278, b) in Wronke zu den Grundstücken gehör. 422 327, bewegl. 61 980, zus. M. 766 566, auf Utensil. 16 687, Pferde u. Wagen 3267, Beteilig. 15 000, Effekten 1715, Kassa 1611, Debit. 15 372, Bahngleise in Wronke M. 24 474. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. die auf den bezeichneten Grundstücken in Frankf. a. O., Wronke u. Reppen für die Mecklenb. Sparbank eingetr. Hypoth. im Gesamtbetrage von M. 600 000 als Selbstschuldnerin. Nach Abzug der übernommenen Passiven in Höhe von M. 600 000, von den eingebrachten Werten in Höhe von M. 1 745 000 verbleiben M. 1 145 000, für die M. 974 000 als voll gezahlt geltende Aktien zum Kurse von 110% u. ausserdem M. 73 600 in bar gewährt wurden.

Zweck: Herstell. u. Verwert. von Kartoffelmehl, Stärke, Sirup, Bonbonzucker, Dextrin u. anderen Kartoffelfabrikaten, insbes. Übernahme u. Fortführ. der diesen Zwecken dienenden, in Frankf. a. O. u. Wronke unter der Firma „Fabriken für Kartoffelfabrikate in Frankf. a. O. u. Wronke“ betriebenen Fabriken u. des in Berlin unter der Firma Verwertungsstelle für Kartoffelfabrikate m. b. H. betriebenen Handelsgeschäfts.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 110%, sodass M. 250 000 dem R.-F. zufließen.

Hypothek: M. 600 000, gehörend der Mecklenb. Sparbank.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1912: Aktiva: Grundstücke: Frankf. a. O. 213 271, Wronke 49 460, Reppen 6000, Gebäude: Frankf. a. O. 221 546, Wronke 415 596, Masch.: Frankf. a. O. 292 863, Wronke 467 501, Utensil.: Frankf. a. O. 15 516, Wronke 11 441, Pferde u. Wagen 2303, Drahtseilbahn u. Gleis Wronke 22 275, Inventar 4541, Beteilig. bei Deutsche Stärke-Verkaufsgenossenschaft, Berlin 15 010, Rübensaft- u. Syrup-Fabrik Wilh. Strohe, Zörbig 77 205, Hypoth., darunter 180 000 eigene zurückerworbene 305 000, Effekten 20 747, Wechsel 14 992, Kaut. 50, Waren 322 397, Bankguth. 314 888, div. Debit. 1 240 617, Kassa 4300. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 250 000, Hypoth. 600 000, Kredit. 355 233, Gewinn 332 295. Sa. M. 4 037 529.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. Frankf.-Wronke 98 613, Berlin 46 008, Löhne 117 544, Kohlen 108 701, Pferde- u. Wagenunterhalt. 6621, Fabrikat.-Unk. 5974, Gebäudereparat. 12 829, Masch.-do. 31 896, Inventarabschreib. 1135, vertragl. Abschreib. an die Fabriken Frankf.-Wronke 63 578, Kosten Verwertungsverband 43 153, Steuern 29 434, Gewinn 332 295 (davon Div. 300 000, Tant. 23 529, Vortrag 8767). — Kredit: Bruttogewinn 843 715, Zs. 6204, Eingänge aus der Verwertungsstelle für Kartoffelfabrikate aus 1910/11 10 031, do. aus 1911/12 37 836. Sa. M. 897 787.

Dividende 1911/12: 12%.

Direktion: Wilh. Strohe, Frankf. a. O.

Aufsichtsrat: Vors. Exz. Staatsminister Victor von Podbielski, Dallmin; Stellv. Amtsrat Wilh. Schmidt, Löhme; Ritterschafts-Dir. Curt von Pappritz, Radach; Rittmeister a. D.